

Jesus und die Sturmstillung

Abschluss

Zutaten:

farbige Kärtchen, abwischbare Folienstifte,
kleingeschnittene Folien, Kerze, Glas- oder
Taufschale, Wasser





Bemalen oder Beschriften

farbige Karte: Was war besonders schön? Woran denke ich gern zurück?

Folie: Was war nicht so schön? Worüber war ich vielleicht mal traurig?

aus den farbigen
Karten werden
gemeinsam Boote
gefaltet...



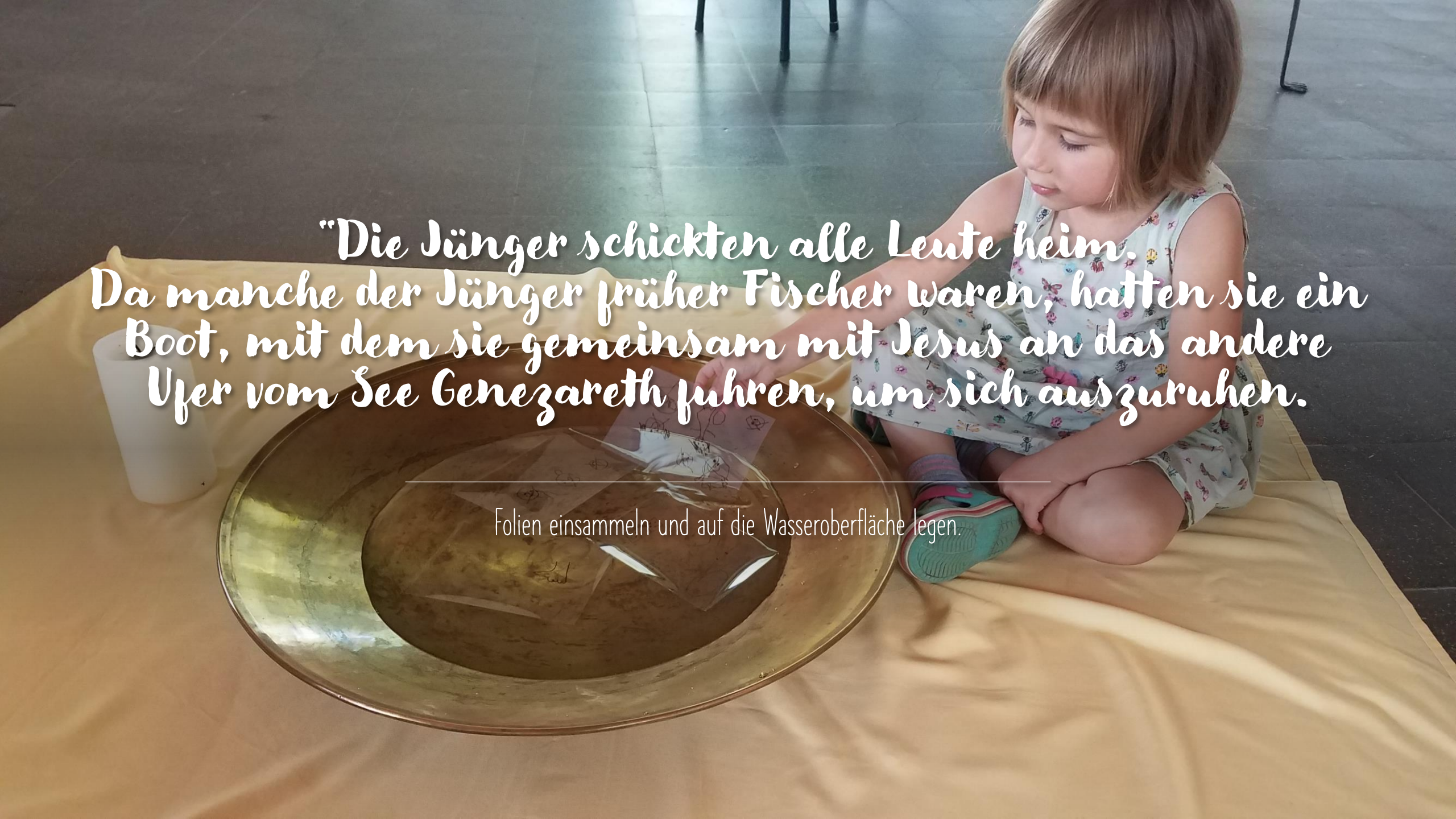
Los geht's!

Alle sitzen in
ausreichendem Abstand
um die Schale, die auf der
Erde steht, sodass jeder sie
gut sehen kann. Ein Kind
/ ein Erwachsener darf sie
mit Wasser befüllen
(nicht zu wenig Wasser).



“Es wird erzählt, dass sich Jesus nach einem langen Tag, an dem er mit vielen Menschen zusammen gekommen war, zurückziehen wollte auf die andere Seite von einem See, um auszuruhen.”





*“Die Jünger schickten alle Leute heim.
Da manche der Jünger früher Fischer waren, hatten sie ein
Boot, mit dem sie gemeinsam mit Jesus an das andere
Ufer vom See Genezareth fahren, um sich auszuruhen.*

Folien einsammeln und auf die Wasseroberfläche legen.



„Als sie unterwegs waren, kam Wind auf. Erst war es nur eine leichte Brise, aber dann klatschte das Wasser immer heftiger an die Bootswände, das Segel sprang aufgeregt hin und her und die Wellen gingen immer höher auf und nieder. Schließlich drang sogar Wasser in das Boot (Folien unterdrücken), sodass die Füße und Umhänge der Jünger ganz nass wurden.“

“Das Wasser war so aufgewühlt, dass es sich verdunkelte (die Folienstift-Bilder und Malereien mit den negativen Erinnerungen lösen sich im Wasser auf). Jesus aber lag ruhig im Heck des Schiffes auf einem Kissen und schlief (Kerze entzünden).”



“Voller Angst weckten ihn einige der Jünger und sagten: ‘Jesus, ist es Dir denn ganz egal, dass wir hier untergehen?’

Darauf erhob sich Jesus. Er drohte dem Wind und sagte der See: ‘Ruhig, sei still!’ Und in dem Moment legte sich der Wind und es wurde ganz leise. Die See war spiegelglatt. Und Jesus sagte zu allen, die um ihn waren: ‘Ihr braucht keine Angst zu haben. Vertraut! Ich bin bei euch!’”



(Kinder / Erwachsene legen die gefalteten Boote auf die stille See.)

Auslegung:

So wie Jesus damals bei den Jüngern war, so war er in der Kindergartenzeit bei euch - mit allem Schönen und auch mit dem, was nicht so schön war. Zu eurer Zeit gehört manches Traurige und viel Schönes, das jetzt oben auf schwimmt. Und das wünschen wir euch auch für die kommende Schulzeit: Mut und schöne Erlebnisse, bei denen euch Gott begleitet.





Give-Away